

Stifen

Wie jede Blüte Welt und jede Jugend
den Flieder weicht, blüht jede Lebensstife,
bleibt jede Weisheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.

Es muss das Herz bei jedem Lebensstife
bereit zu Abschied sein und Neubeginne,
hin sich in Lappigkeit und ohne Kariern
in andre, neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang lohn ein Fortbeiwie,
da uns beschützt und da uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum im Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
er will uns Stief im Stief haben, Weiten.

Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
hier war bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag Lärmender Gehörlich sich entfassen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen uns entgegen senden,
des Lebens Rief an uns wird niemals enden...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied in gesunde!



Liebe Margarete!

Nimm dies in herzlichem
Gedenken zu Deinem Geburts-
tag aus dankbaren Händen
zu Deine treue Freundschaft, die
Du mit Seit Vielen Jahren
besahst hast.
Mögest Du uns allen, die Dich
lieben, noch lange, so wie Du
bist, erhalten bleiben.

Deu innigst Freueigungs
und Verbindlichkeit
Von Herz zu Herz
Dein Margarete
mit Ehren